

DIE FRAKTION IM ORTSBEIRAT

Berichte aus den Ortsbeiräten



Ortsbeirat 4 und 15

FREIE WÄHLER Thomas Schmitt und Rainer Drephal

Als echter „Bernemer Bubbe“ ist unser Abgeordneter Thomas Schmitt dem Ortsbeirat 4, dem er von 2011 bis 2016 selbst angehörte, seit vielen Jahren sehr verbunden. Der Stadtbezirk, der die urbanen Stadtteile Bornheim und Ostend umfasst, hat sich in den vergangenen Jahren rasant entwickelt. Einerseits hat sich das Ostend in den vergangenen Jahren durch die Ansiedlung der Europäischen Zentralbank (EZB) stark gewandelt. Andererseits steht die Weiterentwicklung von traditionsreichen Größen auf der Tagesordnung, wie beispielsweise die Erneuerung des „Panoramabads“, welches am Ratsweg in Nachbar-

schaft der Eissporthalle seinen neuen Platz und Namen findet. Dort kümmert sich Thomas Schmitt um das Thema der Zufahrtswege, insbesondere für beeinträchtigte Personen: Deren Bedürfnisse wurden bei der Planung nicht vollständig berücksichtigt, denn die Wege sind alles andere als problemlos und barrierefrei zugänglich. Ein entsprechendes Verkehrskonzept für An- und Abfahrtswege zum neuen Schwimmbad wurden ebenso nicht herausgearbeitet. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Bornheim: Kneipenkultur schützen
Das obere „Bernem“ ist bekannt

und geprägt durch seine vielfältigen Gastronomiebetriebe, die den Charakter des Stadtteils ausmachen. DIE FRAKTION und der Fraktionsvorsitzende Thomas Schmitt unterstützen den Erhalt dieser besonderen Kneipenkultur und setzen sich dafür ein, dass diese nicht bekämpft wird. Denn auch diejenigen, die es etwas „ruhiger“ mögen, finden in Bornheim die beliebten Straßenzüge, in denen es sich entspannen lässt. DIE FRAKTION setzt sich hier weiterhin für den Dialog aller Beteiligten ein.

Ostend: Stadtteil im Wandel
Im Ostend waren in den vergangenen Jahren besonders

große Herausforderungen zu bewältigen. Insbesondere durch die Eröffnung des neuen EZB-Turms und dem damit verbundenen Zuzug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in das anliegende Viertel hat das Thema des bezahlbaren Wohnraums zu einer brennenden Frage gemacht. Die Gentrifizierung greift im Ostend um sich und droht, das Sozialgefüge in arm und reich zu zerreißen. Darüber hinaus gilt es, das Osthafengebiet als Industriestandort zu erhalten. Der Osthafen ist und bleibt eine wichtige Stätte für Gewerbetreibende und die Industrie. Die Bebauung entlang der Hanauer Landstraße und des Honselldreiecks muss entsprechend sozialverträglich gedacht werden und darf nicht mit steigenden Mietpreisen einhergehen, was auch durch den Um- und Ausbau der derzeitigen Schandflecke Ostbahnhof und Danziger Platz droht.

Riederwaldtunnel und Einhausung A661
Die Fertigstellung des Riederwaldtunnels und die beschlossene Einhausung der A661 sind wichtige Meilensteine der Verkehrsplanung im Frankfurter Osten. Für DIE FRAKTION ist klar: Frankfurt ist eine Pendlerstadt und wird es bleiben. Dies ist auch im Ostend zu spüren. Hier ist es besonders wichtig, alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer miteinander zu vernetzen. Thomas Schmitt setzt sich deshalb für die vermehrte Schaffung von Park and Ride-Angeboten ein. Diese sollten im Idealfall mit kostenlosen Pendlerbussen angeschlossen sein, um vernünftige Alternativen zum

Keine Anzeige

Köstliche Speisen
reichhaltige Getränkeauswahl
freundlicher Service
wunderschöne Ambiente
im Herzen "Bernems"

bornheimer-dorfstadl.de



eigenen Auto zu etablieren. Nur so kann in den Ortsbezirken der Autoverkehr deutlich dezimiert werden. Hier sind Mut und Visionen gefragt, aber auch der Wille zur Umsetzung.

Nieder-Eschbach: Grünflächen erhalten
Im Ortsbeirat 15 vertritt Rainer Drephal die Freien Wähler, wo er sich insbesondere für die dortige Bürgerinitiative zum Erhalt der bewirtschafteten Ackerflächen und den Erhalt der Frischluftschneisen einsetzt. Im Bereich des dortigen Grüngürtelparks werden aktuellen integrierten Stadtentwicklungskonzept iSTEK 2030+ perspektivisch als Raum für Bebauung im Rahmen industrieller bzw. gewerblicher Nutzung deklariert. DIE FRAKTION unterstützt die Initiative von Ortsbeirat Rainer Drephal, der sich mit den Abgeordneten aller Parteien im Ortsbeirat zusammengeschlossen hat, um den Grüngürtelpark mit seinen 240 Hektar als bedeutenden Naturraum, der gleichermaßen als grüne Verbindung von Nieder-Eschbach, Bonames und Harheim fungiert, zu erhalten.

die Diskussionen gingen aber weiter. Mit SPD, Grünen, Linken und Piraten haben wir eine Sondersitzung des Ortsbeirates beantragt, die im November stattfand. Als beratendes Gremium haben wir erreicht, dass der neue Eigentümer mit Vertretern von Social Hub und der Polizei in dieser Sitzung diskutiert hat. Eine Strafanzeige konnte abgewendet werden.

Corona?
Im März 2020 kamen bekanntlich die Einschränkungen wegen Corona. Die Ortsbeiratssitzungen wurden abgesagt. Im Ortsbeirat 2 wollten wir uns aber nicht der Untätigkeit hingeben. FDP und Piraten haben

zusammen Bürgersprechstunden per Videokonferenz vorgeschlagen und organisiert. An den insgesamt vier Terminen haben sich außer der BFF alle Fraktionen beteiligt, wir hatten viele Besucher:innen, und auch Vertreter:innen des Magistrates haben dort Fragen der Bürger:innen beantwortet. Die Resonanz war sehr positiv.

Digitalisierung?
Zusammen mit der FDP habe ich beantragt, dass der Magistrat zukünftig den Ortsbeiräten die Technik zum Streamen der Sitzungen zur Verfügung stellen soll. Kurz vor der Abstimmung kam ein Schreiben des Stadtverordne-

tenvorstehers – per Post –, dass das, was wir im Ortsbeirat ehrenamtlich nebenbei organisiert hatten, doch für die Stadt sehr teuer und derzeit nicht realisierbar sei. Über unseren Antrag wurde dennoch positiv abgestimmt und er ist nun im Geschäftsgang. Um mehr Bürgerbeteiligung an unseren Sitzungen zu ermöglichen, habe ich zusammen mit der FDP ein Streaming der Sitzung mit einem Rückkanal per Textchat vorbereitet. Die anderen Fraktionen waren dem gegenüber sehr positiv eingestellt. Kurz vor der entsprechenden Sitzung im Juni wurde das Vorhaben aber durch den Stadtverordnetenvorsteher

unterbunden. Als Reaktion habe ich eine Änderung der Hauptsatzung beantragt, um das Streaming dort zu verankern. Dieser Antrag erhielt eine sehr große Mehrheit und liegt nun den Stadtverordneten vor.

Ausblick?
Die Zeit im Ortsbeirat war bisher spannend und lieferte einige Erfolge. Gerade im Bereich der Bürgerbeteiligung durch das Internet wurde vieles in die Wege geleitet, was in Zukunft weiter verfolgt werden soll. Wir Piraten wollen auch künftig in den Ortsbeiräten für barrierefreie Bürgerbeteiligung eintreten – digital und vor Ort.

Keine Anzeige



Wieder da!
Die Klaus ist zurück.

Köstliche Speisen • Kaiser Pils • Apfelwein • Salzstangen • schönes Wetter • uriges Ambiente • nette Menschen
All jenes und noch viel mehr gibts in Deiner Klaus!

